
Subject: Ein besonders schwerer Fall...

Posted by [Noodles](#) on Tue, 20 Jan 2009 21:28:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

also ich lese seit ca. 3 Jahre hier im Forum immer mal wieder mit - bin also kein total ahnungsloser mehr ,
trotzdem bin ich mir immer noch nicht sicher was in meiner Situation das beste ist - Bilder sind angehängt,
Rasiere normal alle 2-3 Tage mit Nassrasierer, habs für die Bilder mal wachsen lassen,

kurz zu mir: bin 27, HA begann eigentlich schon mit Anfang 16,
Vater ist NW5a - hatte aber mit 35 noch deutlich mehr Haare als ich mit 20, auch andere Verwandte NW5-6 Kandidaten,
hab mal die Fläche gemessen mit Folie und Eding - waren ca. 155cm²

Eigentlich kommen für mich nur 2 Varianten in Frage:

- bei H&W (eventuell Heitmann) max. Strip
- FUE und "less is more" und weiterhin die Haare kurz lassen

ich habe etwas schiss vor Strip - was is in 30 Jahren? - Haare an den Seiten könnten weiter runter gehen oder dünner werden - dann sind eventuell nicht mehr genug Haare im Spendergebiet um ausbessern zu können oder die Narbe zu verstecken.

Ausserdem müsste ich dann nach der OP ja mind. ein halbes Jahr mit Haarkranz herumlaufen obwohl mich jetzt jeder mit Glatze kennt

würdet ihr mir sogar von einer HT abraten?
So, ich bitte euch um eure Meinung...

File Attachments

1) [Donor 1.jpg](#), downloaded 794 times



2) [Seite 1.jpg](#), downloaded 699 times



3) [Top.jpg](#), downloaded 680 times



Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [2 Pac](#) on Tue, 20 Jan 2009 22:03:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leidesgenosse!!!

fals du den status den du noch hast halten kannst
würde ich an deiner stelle max.strip+Fue nach halbem jahr,und du schaust um einiges besser
aus.Natürlich muss man aber klären wieviel dein donor hergigt.

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [2 Pac](#) on Tue, 20 Jan 2009 22:10:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leidesgenosse!

Fals es bei deiner keinen NW7 gibt und du den status den du hast hallten kannst,würde ich
ersten eine max.stip+FUE nach halbem jahr machen.
Natürlich sollte man aber vorallem erst klären wieviel dein Donor hergibt.

Lass dich erst mal gut beraten oder besser dein Donor untersuchen
und dann "schau ma mal"...

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [Noodles](#) on Tue, 20 Jan 2009 22:20:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja das möchte ich auf jeden Fall noch vorher machen bevor ich eine Entscheidung treffe, werde
mich mal mit Andreas Krämer in Verbindung setzen,

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [Blue-Think](#) on Wed, 21 Jan 2009 07:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Noodles,

das ist eine gute Entscheidung, dass du dich mit Herrn Krämer in Verbindung setzt. Lass dir
auch gleich mal dein Donor ausmessen...

Wenn ich mir deine Bilder so anschau, dann wird dein NW-Status vielleicht höher sein als dein Vater...Nimmst du eigentlich Medikamente, sprich Fin oder Minox bzw. hattest du mal welche genommen?

Dass du Angst vor einer Strip-Session hast, kann ich irgendwie nachvollziehen...Davor hatte ich am Anfang auch Angst gehabt. Aber im Nachhinein war das alles nur noch halb so schlimm und das können dir bestimmt andere User auch bestätigen....

In deinem Fall sehe ich leider nur zwei Varianten...Entweder 1-2 max. Strip-Session und eventuell danach FUE verfeinern oder wirklich die less is more Variante via FUE.....

Aber lass dich erstmal kostenlos und unverbindlich von Herrn Krämer beraten...

Halte uns auf dem Laufenden...

Gruß

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [tryout](#) on Wed, 21 Jan 2009 09:56:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf dem ersten Bild sieht Dein Spenderareal leider ziemlich dünn aus. Lass das mal von Andreas genau durchmessen, bevor Du irgendeine Entscheidung triffst.

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [Noodles](#) on Wed, 21 Jan 2009 16:36:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Mit, 21 Januar 2009 08:13

Wenn ich mir deine Bilder so anschau, dann wird dein NW-Status vielleicht höher sein als dein Vater...Nimmst du eigentlich Medikamente, sprich Fin oder Minox bzw. hattest du mal welche genommen?

Ja wahrscheinlich, hab ca. die letzten 4 Jahre beides genommen, denke dass es den HA verlangsamt hat, mit Fin hab ich vor ca 1/2 Jahr aufgehört weil ich nicht glaube das es noch was bringt, die letzten paar Haare probier ich mit Minox zu halten,

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [Luley](#) on Thu, 22 Jan 2009 11:38:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde allgemein das die Medikamente wenig dazu beitragen um den Haarausfall zu stoppen. ich kenne sogar einen Fall wo einer durch Einnahme von finasterid mehrere Tage im Krankenhaus lag. Im gesamten Mundbereich (Innen und Außen) bekam er nen Ausschlag das sehr einem Herpes ähnelte. Der ganze Mund, Zunge und Lippenbereich waren befallen. Ich denke eher das die Medikamenten etwas mehr bei den Frauen bewirken. Wobei Finasterid nicht von Frauen eingenommen werden dürfen.

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [duda](#) on Thu, 22 Jan 2009 11:44:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie erklärst du dir dann die wissenschaftlichen Forschungen, die ein Stop des Haarausfalls durch Finasterid bestätigen?

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [Luley](#) on Thu, 22 Jan 2009 11:52:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frag doch mal nach ob die ne Garantie dafür geben das der Haarausfall aufhört?? Das Tun Sie nicht. Und dafür gibt man 189 € für 189 tabletten immer aus,und das leben lang. Ich sag nicht das es überhaupt nichts bringt. Ich denke das ist vom Körper zu Körper verschieden. Und ehrlich gesagt so gut kenne ich mich damit auch nicht aus. Mir wurde gesagt im frühem Stadium sollte man es zuerst damit probieren bevor man sich einer HT unterzieht. ich habs probiert und geholfen hats nicht. und dann hab ich mir mit 20 meine erste HT durchführen lassen was ich bis heute noch bereue

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [NW5a](#) on Thu, 22 Jan 2009 12:15:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kommt nicht nur darauf an, daß Neuwuchs entsteht, sondern das wichtigste ist, daß vorhandene Haare gehalten werden.

Weißt du eigentlich wieviele Menschen an Aspirin sterben ?

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [Luley](#) on Thu, 22 Jan 2009 12:17:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine Ahnung. Sterben echt Leute an Aspirin??? Das höre ich gerade das erste mal

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...

Posted by [eskay87](#) on Thu, 22 Jan 2009 20:43:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun eine garantie wird dir keiner geben können.

genauso wie kein ht arzt dir garantieren kann das dein ergebnis 100% in ordnung sein wird.

und doch hast du schon 3 oder 4 hts gemacht.

es ist nun mal auch eine sache des vertrauns das man auf basis von wischenschaftlern und studien bekommt.

außerdem haben schon sehr viele user langzeit erfahrungen damit, die durchaus positiv sind.

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...

Posted by [Mitic](#) on Fri, 23 Jan 2009 06:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich halte wenig von medikamenten insbesondere wenn man eine zukünftige HT in aussicht stellt. die medis verfälschen nur den status der haare wodurch dann spätestens nach der HT u. etwaigen zukünftigem absetzen der medis das böse erwachen kommt.

ich würd noch 2-3 jahre warten (ohne medis) und dann das thema neu aufrollen. wenn der status bleibt könnte, was ich von den fotos ersehe, eine HT in betracht gezogen werden.

wenn nicht, dann spar dir das geld (ht u. medis) und altere glücklich kurzrasiert ohne narben

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...

Posted by [Luley](#) on Fri, 23 Jan 2009 08:12:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz ehrlich,Fue würde ich Fut vorziehen. Allein schon wie spannung bei der umsetzung der entnommenen Grafts war zu kraß. Dachte mein Kopf würde sich zerteilen. Und die Naht was bei mir gemacht wurde war katastrophal. Angeblich wurde bei mir gestanzt. Hab auch leute gesehen die eine perfekte naht hatten wo man wirklich nichts sehen konnte. Du hat ja noch immer die Möglichkeit die narbe durch eine Fue zu korrigieren wie ich es gemacht habe.

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...

Posted by [Noodles](#) on Wed, 28 Jan 2009 20:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe bei H&W eine online consultation gemacht,
hier die antwort:

Dr. Wong has reviewed your case and feels that he can improve your situation with roughly 4000 to 4500 grafts in one session. Dr. Wong will use these grafts to first build a new hairline that will be mature in placement but still strong. The goal will be to frame your face appropriately for your age however the design will also be appropriate for you as you continue to age. Dr. Wong will then spread the remaining grafts throughout the top of your scalp with density being highest at the front and gradually decreased as the distribution is moved toward the back. The overall goal is for a more youthful appearance and for maximum coverage for improved styling options.

Subject: Re: Ein besonders schwerer Fall...
Posted by [NW5a](#) on Wed, 28 Jan 2009 22:29:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den gleichen Text hatte ich auch bekommen
